### **Medline DermAssure™ Green OP-Handschuhe**

Ohne chemische Beschleuniger und Naturkautschuklatex





### **Nicht nur bei Latex:**

Auswirkungen von Allergien gegen Chemikalien bei Ihrem Personal



## Was sind chemische Beschleuniger?

Chemische Beschleuniger werden dem Handschuhmaterial während der Herstellung zugesetzt, um sie widerstandsfähiger und elastischer zu machen. Beschleuniger kommen bei Handschuhen aus Latex und Synthetikmaterial zum Einsatz.<sup>2</sup>

## Was passiert bei einer allergischen Reaktion des Typs IV?<sup>3</sup>

Klinisch erscheint eine Typ-IV-Allergie als geröteter, erhabener und tastbarer Bereich an der Kontaktstelle mit dem Handschuh, begleitet von subjektiven Symptomen wie Jucken, Brennen und

Kribbeln. Weitere Symptome sind Erythem, Schwellungen, Rissbildung, nässende und trockene Haut an der Kontaktstelle. Allerdings kann sich die Dermatitis auch über den Kontaktbereich hinaus erstrecken.



- Die Typ-IV-Reaktion beginnt, wenn Antigene (etwa Chemikalienrückstände, die durch Schweiß aus dem Handschuh ausgewaschen wurden) durch die Haut dringen und die Bildung von T-Zellen anregen, die für das spezifische Antigen sensibilisiert sind.
- Wiederholte Exposition gegenüber dem Antigen bei Allergikern führt zur Reaktivierung sensibilisierter T-Zellen und einer Entzündungsreaktion, die in Typ-IV-Symptomen mündet.
- Diese Effekte treten meist 6 bis 48 Stunden nach der Exposition gegenüber dem antigenhaltigen Produkt auf und können bis zu 4 Tage lang andauern.
- Allergische
  Kontaktdermatitis führt
  zu einem noch höheren
  Risiko für Infektionen mit
  hämatogenen Keimen, da
  die wirksamste Barriere des
  Körpers intakte Haut –
  geschädigt wird.4

#### Wussten Sie schon?

Während die Häufigkeit der meisten Berufskrankheiten zurückgeht, steigt die Häufigkeit von Hauterkrankungen an.<sup>5</sup>



der Berichte von handschuhassoziierter allergischer Kontaktdermatitis werden auf chemische Beschleuniger zurückgeführt.<sup>6</sup>

Kontaktdermatitis (und andere berufsbezogene Hautkrankheiten) ist die zweithäufigste Berufskrankheit laut U.S. Bureau of Labor Statistics.<sup>7</sup> Im Durchschnitt fehlen Pflegekräfte mit Dermatitis an sechs Arbeitstagen pro Jahr<sup>8</sup>, und die durchschnittlichen Kosten für die Einrichtung durch verlorene Arbeitstage können bis zu mehrere Tausend Euro betragen.<sup>9</sup>

Studien zeigen, dass chemische Beschleuniger und andere Zusatzstoffe, die häufig in der Produktion von Nitril-, Latex- und latexfreien Handschuhen verwendet werden, zu allergischer Kontaktdermatitis (Typ-IV-Allergie) führen.¹ Ein Beschleuniger, der sich in Studien als besonders problematisch erwiesen hat, ist Diphenyl-Guanidin (DPG).

Im Jahr 2019 zeigte die Dejonckheere-Studie, dass 86 Prozent der an Kontaktdermatitis leidenden Pflegekräfte bei einem Patch-Test positiv auf DPG reagierten.<sup>10</sup>

## DermAssure<sup>™</sup> Green: **Eine neue Alternative ohne** chemische Beschleuniger

Der erste Schritt waren puderfreie OP-Handschuhe. Danach gab es OP-Handschuhe, die ohne Naturkautschuklatex hergestellt wurden. Mit dem Medline DermAssure Green ist ein moderner OP-Handschuh erhältlich, der ohne Naturkautschuklatex, Puder oder chemische Beschleuniger hergestellt wird, die Leistung verbessert und für mehr Sicherheit bei der Doppelbehandschuhung sorgt.

### Mehr Komfort und besseres Tastempfinden

DermAssure Green wird mit einer technologisch fortschrittlichen Formulierung hergestellt, die frei von chemischen Beschleunigern ist, aber dennoch den hervorragenden Komfort und die Leistung bietet, die Sie erwarten und brauchen.

DermAssure Green wird aus synthetischen Materialien der nächsten Generation hergestellt, die sich weich anfühlen und das Tastempfinden verbessern. Das Erfolgsgeheimnis von DermAssure ist eine neue Polychloropren-Formulierung für besseren Sitz, mehr Flexibilität und weniger Handermüdung. Zudem ermöglicht sie natürlichere Bewegungen im Vergleich zu anderen derzeit erhältlichen beschleunigerfreien und synthetischen Handschuhen.

### Die nächste Evolution bei OP-Handschuhen



1947

Erster OP-Handschuh mit Puder, Naturkautschuklatex OP-Handschuh, und chemischen Beschleunigern<sup>11</sup>



1983

Erster puderfreier jedoch weiterhin mit Naturkautschuklatex und chemischen Beschleunigern<sup>12</sup>



1990s

Erster puder- und latexfreier OP-Handschuh, jedoch weiterhin mit chemischen Beschleunigern<sup>13</sup>



2016

Medline bringt die nächste Generation von OP-Handschuhen auf den Markt - ohne Puder, Naturkautschuklatex und chemische Beschleuniger.









### Risiko bei Handschuh-Perforationen

Das Risiko einer Exposition gegenüber Krankheitserregern, die durch Blut übertragen werden, ist für Chirurgen und chirurgisches Personal sehr hoch. Krankheitserreger können sogar durch minimale Perforationen in OP-Handschuhen eindringen, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind. Auf diese Weise können sie vom Handschuhträger auf den Patienten sowie vom Patienten auf den Handschuhträger übertragen werden und eine Infektion hervorrufen.



Über 80 %

aller Perforationen von OP-Handschuhen bleiben unentdeckt.<sup>13</sup>

Je länger die Handschuhe getragen werden, desto höher ist das Risiko einer Perforation.<sup>14</sup>

Handschuh-Perforationen können zur Übertragung von infektiösen Krankheitserregern führen.

## Risikominimierung durch doppelte Behandschuhung

### Warum ist diese Technik sinnvoll?

- » Die Verwendung von zwei OP-Handschuhen verringert das Risiko von Kreuzkontaminationen zwischen dem medizinischen Fachpersonal und dem Patienten bei versehentlichem Einschnitt mit scharfen Instrumenten.
- » Darüber hinaus dient diese Technik dazu, Mikroperforationen des äußeren Handschuhs zu erkennen.

### Wussten Sie schon?

- » Mit der Doppelbehandschuhung kann das Risiko einer Exposition gegenüber Blut und Körperflüssigkeiten nach einer Perforation des Überziehhandschuhs um bis zu 87 % gesenkt werden.<sup>15</sup>
- » In einer Studie mit 582 Trägern doppelter Handschuhe haben mehr als ¾ von ihnen (77 %) Perforationen im Handschuh entdeckt.¹6

#### Wie wenden Sie diese Technik an?



1. Ziehen Sie einen dunklen Unterziehhandschuh an.



2. Ziehen Sie einen hellen äußeren Handschuh darüber an, um einen deutlichen Kontrast zu schaffen.



3. Perforationen in Ihrem äußeren Handschuh können Sie so leicht erkennen.

## Einheit aus zwei Handschuhen, die sich wie ein einziger anfühlen



# DermAssure™ Green erfüllt alle Qualitätsanforderungen der Branche

Chirurgen und Personal können sich sicher sein, dass Medline DermAssure Green OP-Handschuhe zu 100 % auf feinste Löcher, Risse und sichtbare Fehler untersucht werden. AOL 0.65 von Medline erfüllt die Norm EN455-1 von 0.65. Die Tests von Medline entsprechen ASTM-, EN- und ISO-Normen.

### **Zytostatika-getestet**

Der DermAssure Green von Medline wurde auf die Einsatzfähigkeit mit den folgenden Zytostatika getestet.

Zytostatikum	Mindestdurchbruchzeit des Zytostatikums
Carmustin (BCNU),* 3,3 mg/ml (3.300 ppm)	30,6 Minuten (30,6; 30,6; 30,8**)
Cisplatin, 1,0 mg/ml (1.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten
Cyclophosphamid (Cytoxan), 20 mg/ml (20.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten
Dacarbazin (DTIC), 10,0 mg/ml (10.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten
Doxorubicin-Hydrochlorid, 2,0 mg/ml (2.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten
Etoposid (Toposar), 20,0 mg/ml (20.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten
Paclitaxel (Taxol), 6,0 mg/ml (6.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten
Fluorouracil, 50,0 mg/ml (50.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten
Thiotepa,* 10,0 mg/ml (10.000 ppm)	31,2 Minuten (31,2; 60,8; 61,3**)
Vincristin-Sulfat, 1,0 mg/ml (1.000 ppm)	Bis zu 240 Minuten

#### Bestellinformationen

Artikelnummer	Größe	Verpackung
MSG6555	5 ½	200 Paar/Karton
MSG6560	6	200 Paar/Karton
MSG6565	6 ½	200 Paar/Karton
MSG6570	7	200 Paar/Karton
MSG6575	7 ½	200 Paar/Karton
MSG6580	8	200 Paar/Karton
MSG6585	8 ½	200 Paar/Karton
MSG6590	9	200 Paar/Karton

<sup>\*</sup>Bitte beachten Sie, dass die folgenden Zytostatika kurze Permeationszeiten haben: Carmustin (BCNU) 30,6 Minuten, Thiotepa 31,2 Minuten.

Für weitere Informationen zu diesem Produkt können Sie sich jederzeit gerne an Ihren Medline Außendienstmitarbeiter wenden oder unsere Homepage besuchen: www.medline.eu/de.



Medline International Germany GmbH Medline-Straße 1-3 47533 Kleve Deutschland Tel.: +49 2821 7510-0

www.medline.eu/de de-customerservice@medline.com Medline International Switzerland Sàrl 1 Place de Longemalle, c/o MN & Associes SA 1204 Genf Schweiz

Tel: +41 848 244 433

www.medline.eu/ch ch-customerservice@medline.com FOLGEN SIE UNS fin

Medline Austria GmbH c/o CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld, Hlawati Parkring 2 1010 Wien Österreich Tel: +43 800 201 878 www.medline.eu/at

at-customerservice@medline.com

QUELLENANGABEN 1. Division of Oral Health, National Center for Chronic Disease Prevention and Health Promotion. Verfügbar unter: http://www.cdc.gov/oralhealth/infectioncontrol/faq/latex. htm. 2. Gardner N. Accelerator free fact or fiction. Health & Safety International. Oktober 2008. Verfügbar unter: http://www.shieldscientific.com/include/USER\_FileUpload/files/Press%20Release/HSInt-Accelerator-free-%20gloves-Oct-08.pdf. Abgerufen am 17. Dezember 2015. 3. Michael Zedalis, PhD, and Patty Taylor, RN, BA, 'Uncovering the Mystery of Type IV Allergies: unblished in Infection Control Today, 5. April 2012. 4. Michael Zedalis, PhD, and Patty Taylor, RN, BA. Uncovering the Mystery of Type IV Allergies. Infection Control Today, 5. April 2012. Verfügbar unter: http://www.infectioncontroltoday.com/articles/2012/O4/uncovering-the-mystery-of-type-iv-allergies.aspx. Abgerufen am 17. Dezember 2015. 5. CDC. NIOSH. Effects of skin contact with chemicals. Guidance for occupational health professionals and employers, Seite 1. Verfügbar unter: http://www.dc.gov/niosh/docs/2011-200/pdfs/2011-200.pdf Abgerufen am 18. November 2015. 6. Heese, A. Hintzenstern, J. Peters, K., Uwe Koch, H. Hornstein, O. Allergic and irritant reactions to rubber gloves in medical health services. Journal of the American Academy of Dermatology. November 1991, Band 25, Ausgabe 5, Teil 1, Seiten 831–839. Verfügbar unter: http://www.blas.doo?/21012-0206/d6/2011-0206/d6/201 QUELLENANGABEN 1. Division of Oral Health, National Center for Chronic Disease Prevention and Health Promotion. Verfügbar unter: http://www.cdc.gov/oralhealth/infectioncontrol/faq/latex.

Das Handschuhe ist ein steriles Medizinprodukt der Klasse IIa für die Anwendung durch medizinisches Fachpersonal. Bitte lesen Sie vor Gebrauch die Anweisungen und Sicherheitshinweise auf der Verpackung.

EC REP Medline International France SAS 5 Rue Charles Lindbergh

<sup>\*\*</sup>Probe 1/2/3